

KSTA 29.4.2014

# Das Phantasialand beteiligt sich

## ERWEITERUNG Stadt Brühl bereitet das Moderationsverfahren vor

VON MICHAEL GREUEL

**Brühl.** Die Entscheidungsfindung hinsichtlich der Erweiterung des Phantasialands könnte noch in diesem Jahr in die nächste Phase gehen. Wie der Planungsdezernent der Stadt Brühl, Gerd Schiffer, erklärte, bereitet die Verwaltung nun ein Moderationsverfahren vor. Das war von der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei bereits vor Monaten angeraten worden, obwohl sie zu dem Schluss gekommen war, dass die Änderung des Regionalplans, die eine Erweiterung des Freizeitparks um 15 Hektar vorsieht, rechtens sei.

Neben dem Moderationsverfahren ist in dem Begleitschreiben der Staatskanzlei noch darauf hingewiesen worden, dass keine Erweiterung westlich der Landstraße 194 erfolgen sollte, Ausgleichsflächen geschaffen und Siedlungsflächen im Umfang der Erweiterung des Freizeitparks zurückgenommen werden. „Diese Dinge wurden allesamt erledigt“, so Schiffer. Damit sei die Moderation der letzte Hinweis aus dem Schreiben, der noch berücksichtigt werden müsse. Die Stadt sei dafür zuständig,

da das Ganze im weitesten Sinne zum Bauleitverfahren gehöre. Zu dieser Auffassung seien die Behörden in ihren jüngsten Beratungen gekommen. Das Moderationsverfahren soll bis Ende 2014 abgeschlossen sein. Zwar habe es ein solches Prozedere bereits einmal gegeben, damals sei es jedoch kritisiert worden, weil Gruppen wie die Initiative „50 000 Bäume“ oder Bovivo nicht berücksichtigt worden seien. „Jetzt wird das Verfahren auch an die breite Öffentlichkeit gerichtet sein.“

### Warten auf die Grundstücke

Für Parkdirektor Ralf-Richard Kenter macht die Eröffnung des Bauleitverfahrens weiterhin jedoch erst dann Sinn, wenn das Landesumweltministerium die notwendigen Grundstücke zur Verfügung stellt. „Das Verfahren kostet uns eine halbe Million Euro und ist nicht sinnvoll, wenn wir am Ende trotzdem keine Fläche haben“, so Kenter. An einem Moderationsverfahren würde man sich jedoch trotzdem beteiligen. „Allerdings nur, wenn das Ganze von einem kompetenten und erfahrenen Moderator geleitet wird.“